

**Grußwort zur Landesvertreter*innenversammlung
und zur öffentlichen Tagung „Gute Arbeitsbedingungen für gute Bildung!“
der GEW Bayern am 31.03. und 01.04.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder der GEW Bayern,



Ihre Gewerkschaft ist seit Jahren einer der außerparlamentarischen Antriebsmotoren der bayerischen Bildungspolitik und ein Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit in Bayern. Sei es Ihr Einsatz gegen Studiengebühren, für faire und fair bezahlte Karrierewege im Hochschulbereich, gegen Zulassungsschranken in der Lehramtsausbildung, für Inklusion oder für mehr Lehrer an den bayerischen Schulen. Sie als Mitglieder der GEW erheben Ihre Stimme und gestalten unsere Bildungspolitik aktiv mit.

Bildungspolitik hat auch bei uns FREIEN WÄHLERN den höchsten Stellenwert auf unserer landespolitischen Agenda – dies haben wir aktuell auch noch einmal mit dem von uns geforderten Bildungspaket für alle bayerischen Schularten bekräftigt. Denn Bildung und Demokratie sind der Schlüssel für gerechte Lebens- und Teilhabechancen jedes Einzelnen in unserer Gesellschaft. Bildung ist für uns ein lebenslanger Prozess und Zukunftschance Nummer eins. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir daran arbeiten, dass wir in Bildung und Wissenschaft die besten Rahmenbedingungen für alle schaffen. Dabei spielt insbesondere die Finanzierung einer möglichst kostenfreien, guten Bildung eine wichtige Rolle.

Die vergangenen beiden Jahre haben uns vor Augen geführt, welche wichtige und unersetzliche Rolle allen in der Bildung Beschäftigten in der Integrationsfrage zukommt. Die Politik alleine stünde ohne das großartige Engagement der Lehrkräfte, Pädagogen und Erzieher auf verlorenem Posten, das habe ich bei meinen Besuchen von Schulen und Flüchtlingsreinrichtungen regelmäßig erfahren dürfen. Die Finanzierungsfrage liefert auch hier die Antwort darauf, ob es uns gelingen wird, die Zukunft unserer Gesellschaft weiter erfolgreich zu gestalten.

Darüber hinaus lehrt uns der Blick über die europäischen Grenzen, dass Bildung eine zarte Pflanze ist, die man wie unsere Demokratie sorgsam behandeln und pflegen muss. Ich freue mich daher als Landes- und Bildungspolitiker und auch als Vorsitzender des Ausschusses für

Wissenschaft und Kunst außerordentlich, dass Sie sich nicht nur innerhalb des DGB, sondern auch in unserer Gesellschaft und gegenüber der Politik weiterhin als Sprachrohr für beste Bildung, Gerechtigkeit und Demokratie einsetzen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Versammlung und verbleibe mit besten Wünschen für unsere gemeinsamen Ziele.

Ihr



Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL

Bildungs- und hochschulpolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion
Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Bayerischen Landtag